

„Die Masken sind gefallen – jetzt geht es um die Person“

- oder die Wahl nach der Wahl -

Presseerklärung 20.09.2005

Die Wahl ist zu Ende. Der eigentliche Machtkampf zwischen Schröder und Merkel geht in die letzte Runde. Die Umfrageergebnisse von www.charismakurve.de der letzten Wochen haben bereits im Vorfeld die Bedeutung der Rolle und Funktion der beiden Kontrahenten für den Wahlausgang unterstrichen. Auch wenn die meisten Medien diese Bedeutung der Personifizierung nicht wahr haben wollten.

Die Masken sind gefallen. Die Schönwetter-Ankündigungen des Wahlkampfes interessieren nicht mehr. **Jetzt entscheiden Verhaltensdimensionen wie Durchsetzungsstärke, Führungskompetenz, Krisenmanagement, Streßresistenz** u.a. über den Prozeß der Regierungsbildung. Schröder und Merkel werden **unter Beweis stellen müssen, wie sie Macht unter schwierigsten Bedingungen effizient verkörpern** .

Deutschland will Klarheit in der politischen Ausrichtung. Diese wird in Zukunft von dem getragen, der sich gegen den Kontrahenten durchsetzt.

Die Internetuser (inzwischen mehr als 74 000 weltweit) bewerten über www.charismakurve.de seit mehr als 2 Monaten die Machtmuster von Schröder und Merkel. Diese Bewertungen fließen ein in die Prognose der Wirkung der Handlungsmuster von Schröder und Merkel. Diese Handlungsmuster kennzeichnen das jeweilige Machtverhalten. Die Medien sowie die Menschen in Deutschland sind jetzt nicht mehr nur Zuschauer eines spannenden Spektakels in Berlin sondern können, indem sie hinter die Kulissen der beiden Mächtigen blicken, **die Handlungsmuster durchschauen**. Müssen beide doch in den kommenden Wochen unter Beweis stellen, wer als Person, und das heißt nicht primär als Vertreter einer Partei, sich gegen den Kontrahenten durchsetzt und den Kampf ums Regierungszepter gewinnt. Demjenigen kann man dann zu recht glauben und vertrauen, die politische Richtung auch in schwierigen Zeiten nicht aus dem Auge zu verlieren.

Personifizierung in der Politik meint also nicht , wie zumeist in den Medien dargestellt ist, persönliche Eigenschaften wie aparte Frisur, Farbe der Kleidung oder ob die linke Hand bei Schröder noch in der Hosentasche steckt. Personifizierung meint Erkennen von Handlungsmustern und Prognose von hieraus abgeleiteten Stärken und Schwächen. Personifizierung in der Politik intensiviert die Identifikation mit dem einzelnen Politiker. Diese ist wiederum notwendig, damit politisches Handeln passend ist und die gewünschte Wirkung zeigt.

Die Medien haben also in den kommenden Wochen die Aufgabe, den Politikern diese Handlungsmuster zu spiegeln. Die User haben die Möglichkeit, sich und ihrer eigenen Wahrnehmung durch die Abstimmung auf www.charismakurve.de Gehör zu verschaffen.

Auf Grund der Aktualität geht es weiter. Die **neuen Fotos** von ddp, ausgewählt durch die Fachjury www.bilderrepublik.de , sind ab Dienstag 20.9.2005 unter www.charismakurve.de im Netz und können beurteilt werden. Die alten Fotos und Bewertungen finden Sie im **Archiv im Netz**. Interviews, Berichte usw finden Sie unter **News**.

Ansprechpartner zum Projekt ist: Dipl.-Soz.Wiss. Ulrich Sollmann.

Dipl.Soz.-Wiss. Ulrich Sollmann Höfestr.87 44801 Bochum fon 0234-383828

Info@sollmann-online.de

www.charismakurve.de

